

Vererbende treffen auf Hilfesuchende

Eine Luzerner Plattform nutzt den vergrösserten Spielraum durch das neue Erbrecht, um nicht zur Familie gehörenden Personen oder Projekten finanzielle Hilfe zu vermitteln. Bereits sind mehr als 40 potenzielle Erben online geschaltet.

Andreas Lorenz-Meyer

Seit Anfang Jahr gilt in der Schweiz ein neues Erbschaftsrecht mit einigen Änderungen: Der Pflichtteil der Eltern entfällt nun zum Beispiel. Und der Pflichtteil für Nachkommen wurde von drei Viertel auf die Hälfte des Nachlasses verkleinert. Dadurch erhöht sich die frei verfügbare Quote – derjenige Teil des Erbvermögens also, welcher sich nach eigenem Belieben vererben lässt. Dadurch können gemeinnützige Hilfswerke, Projekte oder Personen ausserhalb der Familie testamentarisch nun stärker berücksichtigt werden. Genau an dieser Stelle setzt die neue Luzerner Vermittlungsplattform WunschErbe.ch an, die zum Jahresbeginn online gegangen ist. Sie bringt zwei Seiten zusammen: Vererbende, die die freie Quote sinnvoll einsetzen wollen, und jene, die finanzielle Unterstützung suchen.

Dies sei etwas ganz Neues in der Schweiz, sagt Mitgründer Silvan Kaeser. «Bisher war es lediglich so, dass Hilfsorganisationen um Legate warben. Vor allem im Dezember buhlen sie um Spendengelder. Unsere Idee ist eine andere.» Viele sinnvolle Projekte kämen ja nicht zum Laufen, weil das nötige Geld fehlt. Und viele vom Schicksal getroffene Personen bräuchten dringend Hilfe. Via WunschErbe.ch sollen sie einen Erblasser finden.

Keinen Einblick in die Testamente

In der Schweiz werden jährlich mittlerweile rund 90 Milliarden Franken vererbt, was über zehn Prozent des Bruttoinlandsprodukts entspricht. Nur ein kleiner Teil dieser riesigen Summe, etwa 400 bis 500 Millionen, geht laut Kaeser an gemeinnützige Stiftungen. «Wir sind der Meinung, dass es mehr sein sollte.» Die



Silvan Kaeser ist Mitgründer der neuen Plattform WunschErbe.ch.

Bild: Boris Bürgisser (Luzern, 20. Februar 2023)

Gesetzesänderung mache die Idee überhaupt erst so spannend. «Es gibt zwar viele Erblasser, die keine pflichtteilsberechtigten Erben haben und frei vererben können. Aber die höhere Quote, die wir jetzt haben, vergrössert den Spielraum auch für alle anderen.»

Kaeser ist Inhaber der Luzerner Werbeagentur StadtHirsch. Dort wurde alles geplant und programmiert. Die beiden Mitgründer, der Notar Lars Dubach und der Treuhänder Urs Rindlisbacher, steuerten die juristische Expertise bei. Der Start der Plattform hat alle Erwartungen

übertraffen. Nach wenigen Wochen im Netz sind bereits mehr als 40 potenzielle Erben online geschaltet. Darunter zum Beispiel der Verein FreeTheBees, der für das Überleben der Honigbienen kämpft. Eine krebserkrankte Frau, die nicht mehr arbeiten kann und Unterstützung sucht. Die Eltern, die für ihr autistisches Kind auf einen Bauernhof gezogen sind und diesen nun ausbauen wollen, um ihn auch anderen Kindern als Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Ein Kinder-Kultur-Festival, ein Bioweingut, das SOS-Kinderdorf, ein Hundehospiz.

Private, die auf Geldsuche sind, zahlen für den Eintrag auf WunschErbe.ch 100 Franken, Firmen und Stiftungen 200 Franken. Kaeser geht es aber nicht ums Geldverdienen. «Angenommen, wir haben irgendwann 100 Projekte online, dann verdienen wir damit zum Beispiel 15 000 Franken. Allein die Initialkosten sind viel höher gewesen.» Es sei ein karitatives Projekt. «Wenn jeder etwas gegen die Armut und für unterstützungswürdige Projekte tut, geht es uns allen besser.» Wie viel Geld schlussendlich fliesst, erfährt Kaeser nicht: WunschEr-

be.ch hat keinen Einblick in die Testamente.

Es kann komplex werden

Für die Erblasser gibt es auf der neuen Plattform über 60 verschiedene kostenlose Testamentvorlagen – jeweils passend zum Zivilstand, zur Anzahl der Nachkommen und zu den gewünschten Erben ausserhalb der Familie. Die Vorlagen sind so formuliert, dass möglichst jeder sie versteht. Aus rechtlichen Gründen müssen Erblasser das Testament von Hand abschreiben. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht nötig, zu Hause aufbewahren reicht. Wer möchte, deponiert das selbst geschriebene Testament bei seiner Wohngemeinde. «Da ist es sicher aufbewahrt», so Kaeser.

Nach dem Ableben werden die Erben dann von der Gemeinde kontaktiert. Ein wichtiger Punkt: Die freiwillig unterstützten Projekte gehören bei WunschErbe.ch nie zur Erben-gemeinschaft, sonst könnte es zu Streitigkeiten mit Familienangehörigen kommen. Der Teufel steckt aber manchmal im Detail. «Ist die Familienkonstellation komplex oder sind Immobilien im Spiel, dann empfehlen wir, dennoch einen Notar oder einen Treuhänder beizuziehen.»

Kaeser rät Vererbenden auch, ihr Testament jetzt noch einmal zu überprüfen. Zwar gelten die neuen Regelungen auch, wenn es vor dem 1. Januar 2023 geschrieben wurde, es sei aber wegen der Änderungen durchaus anfechtbar. Zum Beispiel durch Eltern, die früher pflichtteilsberechtigt waren, es jetzt aber nicht mehr sind. Eine Neuanfertigung brächte in jedem Fall mehr Rechtssicherheit. «Und veranlasst hoffentlich auch manche dazu, ein WunschErbe-Projekt ins Testament aufzunehmen.» Zumal die Plattform einen übergeordneten Nutzen hat, wie Kaeser erklärt.

«Das Erbrecht in der Schweiz ist viel liberaler als in anderen Ländern. Damit das aber auch so bleibt, sollten möglichst viele ein kleines Stück vom Erbschaftskuchen auf sinnvolle Art abgeben. Sonst ist es eine Frage der Zeit, bis der Staat die Erbschaftssteuer massiv erhöht.» Das brächte noch ganz andere Probleme mit sich, wie ein Blick nach Frankreich zeige. Dort sei es sehr schwierig, ein Haus weiterzuvererben, weil extrem hohe Steuern an den Staat gezahlt werden müssten.

Züge für mehrere hundert Millionen Franken

Der Ostschweizer Schienenfahrzeugbauer Stadler hat einen Grossauftrag für 17 Fernverkehrszüge gewonnen.

Um den Jahreswechsel 2021/22 herum wurde bekannt: Der Ostschweizer Schienenfahrzeugbauer Stadler hatte sich als einer von vier Zugherstellern vorqualifiziert, um ein Angebot einzu-reichen zur Produktion und Lieferung von 17 Fernverkehrszügen nach Norwegen. Als Mitbewerber beteiligten sich an der Ausschreibung die französische Alstom sowie die beiden spanischen Rollmaterialfabrikanten CAF und Talgo.

Nun, gut ein Jahr später, sind die Würfel gefallen. Stadler hat den Zuschlag erhalten für den Auftrag des norwegischen Staatsunternehmens Norske Tog, das Rollmaterial beschafft, verwaltet und an Bahngesellschaften verleast. Stadler-Spre-

cher Fabian Vettori bestätigt den Vergabeentscheid, will sich aber noch nicht weiter äussern, zumal noch eine Einsprachefrist läuft.

Option für bis zu 100 neue Züge

Der Auftrag ist in einen Kostenrahmen von maximal 8 Milliarden norwegische Kronen (720 Millionen Franken) eingebettet. Ursprünglich hatte es geheissen, Norske Tog rechne konkret mit Beschaffungsausgaben von 6,5 Milliarden Kronen (585 Millionen Franken). Der Vertrag, den Stadler und Norske Tog im März 2023 unterzeichnen, enthält zudem Optionen, mit denen die Norweger insgesamt bis zu 100 neue Züge bei Stadler beschaffen können. (T.G.)

Anlagefonds

Erklärung Anlagefonds

Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:

- keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren
- Ausgabe- und Rücknahmegebühren der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuzufliessender Mittel).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:

- Keine Rücknahme- und Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).
- Rücknahme- und Ausgabegebühren der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.

Besonderheiten:

- a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Sponsor

SWISS EXCHANGE
www.slx-swiss-exchange.com

Bezeichnung Währung Ind. Wert ± 2023

Luzerner Kantonalbank 0844 822 811
www.lukb.ch

Strategiefonds
LUKB Expert-Ertrag CHF 2/1 e 141.40 2.2
LUKB Expert-Zuwachs CHF 2/1 e 198.00 3.1
LUKB Expert-Wachstum CHF 2/1 e 106.60 4.2

Aktienfonds
LUKB Expert-TopGlobal CHF 2/1 e 223.30 11.5
LUKB Expert-TopSwiss -P- CHF 2/1 e 161.20 11.2
LUKB Expert-Aktien Schweiz -P- CHF 2/1 e 126.60 5.9
LUKB Expert-Teil CHF 2/1 e 125.40 9.0
LUKB Expert-Aktien Euroland -P- EUR 2/1 e 116.80 12.0
LUKB Expert-Aktien Euroland S/M EUR 2/1 e 131.60 12.2
LUKB Expert-Aktien Nordamerika -P- USD 2/1 e 153.10 6.7
LUKB Expert-Aktien Ausland -P- CHF 2/1 e 109.40 6.9

Vorsorgefonds
LUKB Expert-Vorsorge 25-E CHF 2/1 e 104.30 3.1
LUKB Expert-Vorsorge 45-E CHF 2/1 e 162.70 4.5
LUKB Expert-Vorsorge 75-E CHF 2/1 e 126.30 6.8
LUKB Expert-Vorsorge 100-E CHF 2/1 e 94.10 8.5

Obligationenfonds
LUKB Expert-Obligationen CHF -P- CHF 2/1 e 90.50 0.7

Übrige Fonds
LUKB Expert-Global Conv. Bfd Fd -P- CHF 2/1 e 98.40 3.0

Zuger Kantonalbank 041 709 11 11
www.zugerkb.ch

Aktienfonds
ZugerKB Aktien Schweiz (CHF) A CHF 2/1 e 131.23 8.3
ZugerKB Aktien Europa (EUR) A EUR 2/1 e 127.26 10.8
ZugerKB Aktien USA (USD) A USD 2/1 e 154.20 4.4

Anlagestrategiefonds
ZugerKB Ausgewogen (CHF) B CHF 2/1 e 113.03 2.6
ZugerKB Dynamisch (CHF) B CHF 2/1 e 111.38 3.5
ZugerKB Konservativ (CHF) B CHF 2/1 e 98.69 1.7

Vorsorgefonds
ZugerKB Ausgewogen (CHF) BV CHF 2/1 e 104.65 2.6
ZugerKB Dynamisch (CHF) BV CHF 2/1 e 113.60 3.5
ZugerKB Konservativ (CHF) BV CHF 2/1 e 96.01 1.7

Schwyz Kantonalbank www.szkb.ch/fonds

Strategiefonds
SZKB Strategiefonds Zinsertrag Plus A CHF 2/1 e 93.99 1.7
SZKB Strategiefonds Einkommen A CHF 2/1 e 98.01 2.3
SZKB Strategiefonds Ausgewogen A CHF 2/1 e 110.77 3.3
SZKB Strategiefonds Wachstum A CHF 2/1 e 122.70 4.7

Ethikfonds
SZKB Ethikfonds Einkommen A CHF 2/1 e 98.11 2.0
SZKB Ethikfonds Ausgewogen A CHF 2/1 e 109.85 2.9
SZKB Ethikfonds Wachstum A CHF 2/1 e 89.46 4.1
SZKB Ethikfonds Kapitalgewinn A CHF 2/1 e 115.17 5.7

Obligationenfonds
SZKB Obligationenfonds CHF A CHF 2/1 e 90.00 1.8

ANZEIGE

Aktien- und Dividendenfonds
SZKB Aktienfonds Schweiz A CHF 2/1 e 112.70 6.0
SZKB Dividendenfonds Schweiz Plus A CHF 2/1 e 91.94 3.1

Indexanlagen
SZKB Indexanlagen Ausgewogen A CHF 2/1 e 94.82 3.4
SZKB Indexanlagen Wachstum A CHF 2/1 e 88.79 4.8
SZKB Indexanlagen Kapitalgewinn A CHF 2/1 e 110.44 6.7

CREDIT SUISSE

Vermögensverwaltungsfonds
CS (CH) Int. & Div. Focus Yld CHF UB CHF 2/1 e 97.92 1.1
CS (CH) Int. & Div. Focus Bal CHF UB CHF 2/1 e 111.09 2.7
CS (CH) Int. & Div. Focus Growth CHF UB CHF 2/1 e 124.88 3.4
CS (CH) Privilege 20 CHF UB CHF 1/1 e 99.80 1.3
CS (CH) Privilege 45 CHF UB CHF 2/1 e 117.37 2.6
CS (CH) Privilege 35 CHF UB CHF 1/1 e 102.12 1.7
CS (CH) Privilege 75 CHF UB CHF 1/1 e 106.27 3.6
CS (Lux) Global High Income USD UB USD 1/1 e 183.54 4.5
CS (Lux) Portfolio Fund Yld CHF UB CHF 2/1 e 102.00 2.3
CS (Lux) Portfolio Fund Bal CHF UB CHF 2/1 e 111.99 3.3
CS (Lux) Portfolio Fund Growth CHF UB CHF 2/1 e 125.29 4.9
CS (Lux) Sys Index Fund Yld CHF UB CHF 2/1 e 103.08 2.5
CS (Lux) Sys Index Fund Bal CHF UB CHF 2/1 e 114.67 4.1
CS (Lux) Sys Index Fund Growth CHF UB CHF 2/1 e 127.92 5.7

Fondeinträge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder inserate-izmedien@chmedia.ch disponiert werden.

Kursquelle

Infront
Kurse ohne Gewähr